

BERICHT und BESCHLUSS

des Vorstandes der Firma Fabasoft AG

FN 98699x Firmenbuch des Landesgerichtes Linz

1. Der Vorstand hat für das abgelaufene Geschäftsjahr vom 1. April 2010 bis 31. März 2011 den Jahresabschluss der Fabasoft AG und den Konzernabschluss aufgestellt. Zum Jahresabschluss der Fabasoft AG, bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2011, der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. April 2010 bis 31. März 2011 sowie zum Anhang und zum Lagebericht, hat der bestellte Abschlussprüfer, PwC PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, festgestellt, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat. Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss in Einklang. Es wurde daher der Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Konzernabschluss, erstellt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, bestehend aus Konzernbilanz zum 31. März 2011, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzerngeldflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, wie auch der Konzernanhang und der Konzernlagebericht, wurden vom genannten Wirtschaftsprüfer ebenfalls mit dem Ergebnis geprüft, dass seitens des Abschlussprüfers keine Einwendungen bestehen. Der Konzernlagebericht steht mit dem Konzernabschluss in Einklang. Es wurde daher der Bestätigungsvermerk erteilt.

2. Bei Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses war der Prüfer der Auffassung, dass er ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt hat, sodass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil darstellt. Tatsachen, die dem Abschlussprüfer gemäß § 273 UGB eine Redepflicht auferlegen, haben weder beim Jahresabschluss der Fabasoft AG, noch beim Konzernabschluss vorgelegen.

3. Der Vorstand wird dieses Arbeitsergebnis der nachfolgend stattfindenden Sitzung des Aufsichtsrates der Fabasoft AG mit dem Ersuchen um Billigung vorlegen.

4. Aus dem Geschäftsjahr 2010/2011 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von EUR 572.679,66. Nach Auflösung eines Teiles der gebundenen Kapitalrücklage iHv. EUR 505.002,94 und unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr iHv. EUR 67.676,72 ergibt sich ein

Bilanzgewinn von EUR 0,00. Restlich bestehen nunmehr gebundene Rücklagen iHv. EUR 11.377.624,48.

Der Vorstand schlägt vor, das erzielte Bilanzergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Der Vorstand ersucht den Aufsichtsrat gemäß § 96 AktG der Hauptversammlung entsprechend zu berichten.

6. In Entsprechung der Verpflichtung des § 81 AktG hat der Vorstand darüber hinaus dem Aufsichtsrat den Jahresabschluss schriftlich erstattet und auf Verlangen des Aufsichtsrates mündlich erläutert.

7. In Entsprechung der gesetzlichen Bestimmungen wird der Vorstand den Jahresabschluss samt Lagebericht der Fabasoft AG, sowie den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht mit dem Bericht des Aufsichtsrates der für 5. Juli 2011 anberaumten ordentlichen Hauptversammlung zur Verhandlung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates, sowie zur Verhandlung über die Gewinnverteilung, gemeinsam mit dem schriftlichen Bericht des Aufsichtsrates vorlegen. In Entsprechung der gesetzlichen Bestimmungen werden die vorgenannten Unterlagen ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, am Verwaltungssitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt und auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

8. Der Jahresabschluss der Fabasoft AG sowie der befreiende Konzernabschluss je zum 31. März 2011 in jener Fassung, wie in diesem Beschluss präzisiert, ist vom Vorstand erstellt und wird in dieser Fassung dem Aufsichtsrat der Gesellschaft mit dem Antrag auf Billigung vorgelegt, sodass der Jahresabschluss der Gesellschaft und der befreiende Konzernabschluss je zum 31. März 2011 im Fall der beschlussgemäßen Erledigung durch den Aufsichtsrat festgestellt sind.

Linz, am 27. Mai 2011

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann
Vorstand

Leopold Bauernfeind
Vorstand